



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Nom :

Prénom :

Examen d'admission : session mars 2019

Ecole de commerce de Fribourg et Bulle

Ecole de culture générale de Fribourg et Bulle

Allemand Deuxième langue nationale

Durée de l'épreuve <i>Dauer der Prüfung</i>	60 minutes 60 Minuten
Ouvrages/matériel autorisés <i>Erlaubte Hilfsmittel</i>	-
Barème <i>Bewertung</i>	50 points total 50 Punkte als Maximalpunktzahl
Remarques <i>Bemerkungen</i>	
Nombre de pages incluant celle-ci <i>Seitenanzahl inklusiv diese Seite</i>	10 pages 10 Seiten



Aufgabe 1: Du hörst fünf Texte. Du hörst die Texte zweimal. Beantworte die Fragen dazu.

Hören
/10

Text 1:

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Franz Biberkopf hat einen Prospekt gefunden, in dem es um eine Reise nach Portugal geht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> ... bis übernächste Woche sagen, ob er nach Portugal fahren will. | | |
| 2. Franz Biberkopf soll ... | | |
| <input type="checkbox"/> ... einen Brief nach Berlin schicken. | | |
| <input type="checkbox"/> ... ein Anzeige in der Zeitung aufgeben. | | |

Text 2:

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Frau will auf dem Johann-Wolfgang-Goethe-Platz den Brunnen anschauen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> ... rechts abbiegen. | | |
| 2. Bei der Kirche muss man... | | |
| <input type="checkbox"/> ... links abbiegen. | | |
| <input type="checkbox"/> ... geradeaus gehen. | | |

Text 3:

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Heinrich Kleist will den sechzigsten Geburtstag seiner Frau feiern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> ... muss komplett vegetarisch sein. | | |
| 2. Das Menü für das Fest... | | |
| <input type="checkbox"/> ... hat Alexander Humboldt genau geplant. | | |
| <input type="checkbox"/> ... ist noch nicht geplant. | | |

Text 4:

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Tim hat eine Frage zum Wortschatz. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> ... kann Tim schon selber beantworten. | | |
| 2. Die Frage, die der Schüler stellt, ... | | |
| <input type="checkbox"/> ... kommt an der Prüfung nicht dran. | | |
| <input type="checkbox"/> ... geht um die Verben. | | |

Text 5:

richtig falsch

1. Der Mann soll das Kleid bezahlen.

... hat die Farbe Grün.

2. Das Kleid, das die Frau kaufen will, ...

... ist für eine Party.

... kostet 300 Franken.

Aufgabe 2: Lies den Text und beantworte die Fragen mit den Informationen aus dem Text.

Textverständnis

/10

Handyverbot an Schulen in Frankreich

Immer mehr Kinder und Jugendliche haben Smartphones und nutzen sie auch während der Schulzeit. In Frankreich sind Handys seit September an Schulen verboten. Frankreichs Politiker haben das beschlossen. Sie sind der Meinung, Handys machen für viele Probleme.

5 Wie sieht ihr das?

Mal schnell Nachrichten auf dem Handy schreiben, ein Spiel spielen oder ein Video schauen: Viele Schüler nutzen ihr Mobiltelefon auch im Unterricht. Das wollen französische Politiker ändern und haben deshalb das Handyverbot für Schüler bis 15 Jahre beschlossen.

10 Handys, Tablets und Smartwatches sind in der ganzen Schule, auf dem Schulhof und auf Schulausflügen verboten. Sie dürfen zwar mitgebracht aber nicht benutzt werden. Auch nicht in der Pause oder beim Mittagessen.

In Frankreichs Schulen sind Handys seit September verboten

15 Nur wenn die Schüler dringend ihre Eltern anrufen müssen oder es einen Notfall gibt, dürfen sie das Handy benutzen. Allerdings müssen sie vorher ihre Lehrer um Erlaubnis fragen. Wenn Schüler Handys doch benutzen, ohne die Lehrer vorher zu fragen, können die Lehrer ihnen die Handys wegnehmen.

20 Warum werden Handys verboten? Die Ziele der Politiker: Schüler sollen sich besser auf den Unterricht konzentrieren. Außerdem sollen sie auch geschützt werden. Denn Experten sagen, dass es vor allem für junge Kinder ungesund ist, viel auf ein Smartphone zu schauen. Das Ziel ist, dass Schüler sich nicht gegenseitig brutale Videos oder andere schreckliche Bilder aus dem Internet zeigen. Außerdem hoffen die Politiker, dass sich Schüler in den
25 Pausen wieder mehr bewegen, statt nur auf das Handy zu schauen.

2.1. Was hat sich in Frankreich seit September geändert? /1

2.2. Wozu brauchen die Schüler ihre Handys (3 Elemente)? /3

2.3. In welchen zwei Situationen dürfen die Schüler ihr Handy brauchen? /2

2.4. Was passiert, wenn ein Schüler sein Handy ohne Erlaubnis braucht? /1

2.5. Was ist richtig? Mehrere Aussagen können korrekt sein. /3

- Französische Politiker finden Handys an Schulen unproblematisch.*
- Die Politiker sind einverstanden, dass Schüler ihr Handy im Unterricht brauchen.*
- Die Schüler dürfen ihr Handy in die Schule mitnehmen.*
- Die Schüler können ihr Handy in der Pause benutzen.*
- Ein Handyverbot für Schüler soll die Kinder und Jugendlichen schützen.*
- Wenn Schüler ihr Handy in der Pause brauchen, bewegen sie sich mehr.*

Aufgabe 3: Lies die Situationen 1 bis 5 und die Anzeigen A bis H. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Schreibe dann X.

Textverständnis

/ 5

A

Interessierst du dich fürs Skateboarden? Vielleicht kannst du noch gar nicht Skateboard fahren, wolltest es aber immer schon einmal lernen. Die Möglichkeit, das Skaten auszuprobieren, bieten dir Rafael Gstöhl und Lukas Maissen an. Das Ziel dabei ist, Kinder und Jugendliche nach draussen zu bewegen und aktiv zu sein. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, findest du alle Informationen dazu unter Facebook oder direkt per E-Mail an: rag@highspeed.li

B

Möchten Sie eine Fahrradtour machen und dabei neue Leute kennenlernen? Dann ist diese Reise genau das Richtige für Sie. Wir, eine Gruppe von Rentnern, fahren den Rhein entlang von Basel nach Köln. Der Gepäcktransport und die Übernachtungen werden organisiert. Bewegung macht Spass! Kommen Sie mit! Weitere Informationen unter: www.velotour-für-Senioren.ch

C

Hast du eine Idee, das Geld kostet? Zum Beispiel ein Festival organisieren oder einen Film machen? Infoklick.ch und die Stiftung Mercator Schweiz haben den *MY Project Fund* initiiert, über den du schnell und unkompliziert Geld für ein Projekt bekommen kannst.

D

Ist dir der Umweltschutz wichtig? Dann hilf mit: Melde dich freiwillig! Bei Pro Natura Jugend kannst du mit einer Jugendgruppe arbeiten und zusammen mit Kindern die Natur entdecken. Hier findest du die Jugendgruppe in deiner Nähe. Auf der Plattform für Natur- und Umweltschutz natur-schutz.ch gibt es aktuelle Informationen zu Projekten und Aktionen von verschiedenen Organisationen.

E

Sie möchten wissen, wie viel Sport für ihre Kinder gesund ist? Die Internet-Seite www.feel-ok.ch gibt Ihnen nützliche Informationen. Für Jugendliche bis 15 Jahre gilt:

- Jugendliche gegen Ende des Schulalters sollten sich mindestens eine Stunde pro Tag mit mittlerer bis hohen Intensität bewegen.
- Kinder sollen sich deutlich mehr als eine Stunde pro Tag bewegen.

F

Reisen und Lernen: Kommen Sie mit!
Studienreisen für ältere Leute in Gruppen in alle Destinationen Europas. Wir organisieren den Transport mit bequemen und modernen Busse, Übernachtungen in typischen Hotels und Führungen in den Sehenswürdigkeiten Ihrer Wahl.

Hörni und Söhne,
Ihre Beratung für Studienreisen

G

Du hast Lust im Sommer mit anderen Jugendlichen zu verreisen und dabei junge Leute aus verschiedenen Ländern kennen zu lernen? Tolle Aktivitäten und interessante Ausflüge inklusive? Dann bist du bei unseren Camps genau richtig! 2018 wurden insgesamt drei Camps in Deutschland und Luxemburg zu verschiedenen Themen angeboten.

www.aha.li/sommercamps-im-ausland

H

Wenn du mit Babysitten ein bisschen Geld verdienen willst, gibt dir der Babysitting-Kurs des Roten Kreuzes nützliche Tipps, was du mit kleinen Kindern machen sollst. Du lernst an diesem Kurs, wie du Kinder beschäftigen kannst, was du bei Problemen machen kannst und wie du in Notfällen reagieren musst. Ausserdem kannst du dich nach dem Kurs auf der Babysitter-Liste des Roten Kreuzes deiner Region einschreiben.

Mehr Informationen findest du unter:
www. rotes-kreuz/ babysitting.ch

- | | |
|--|--|
| 3.1. Urs möchte sich mit anderen jungen Leuten für die Natur engagieren. | |
| 3.2. Sabina ist gerne draussen und sucht einen neuen Sport. | |
| 3.3. Alfredo wohnt noch nicht lange in der Schweiz und sucht einen Fussballverein, um neue Freunde zu treffen. | |
| 3.4. Anna möchte in ihren Ferien junge Leute aus anderen Ländern kennen lernen. | |
| 3.5. Max liebt Kinder und sucht einen kleinen Job neben der Schule. | |

Aufgabe 4: Schreibe zu folgenden Wörtern entweder ein Synonym (S) oder Antonym (A). Die Wörter stehen nicht im Text.

Wortschatz
/ 5

schwierig	(A)
richtig	(A)
jemand	(A)
Ferien	(S)
schauen	(S)

Aufgabe 5: Ergänze die Sätze mit einem passenden Wort.

Wortschatz
/ 5

- 5.1. In meiner Freizeit spiele ich Fussball und _____.
- 5.2. Sie liest _____ Zeitungen als Romane, weil sie sich für Politik interessiert.
- 5.3. Wer jeden Tag _____ isst, ist gesünder.
- 5.4. Ich möchte, dass meine beste Freundin _____ ist.
- 5.5. Wenn morgen schönes Wetter ist, dann gehen wir _____.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Nom :

Prénom :



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Nom :

Prénom :

Examen d'admission : session mars 2019

Ecole de commerce de Fribourg et Bulle

Ecole de culture générale de Fribourg et Bulle

LÖSUNGEN

Allemand Deuxième langue nationale

Durée de l'épreuve <i>Dauer der Prüfung</i>	60 minutes 60 Minuten
Ouvrages/matériel autorisés <i>Erlaubte Hilfsmittel</i>	-
Barème <i>Bewertung</i>	50 points total 50 Punkte als Maximalpunktzahl
Remarques <i>Bemerkungen</i>	
Nombre de pages incluant celle-ci <i>Seitenanzahl inklusiv diese Seite</i>	10 pages 10 Seiten



Aufgabe 1: Du hörst fünf Texte. Du hörst die Texte zweimal. Beantworte die Fragen dazu.

Hören
/10

Text 1:

1. Franz Biberkopf hat einen Prospekt gefunden, in dem es um eine Reise nach Portugal geht.

richtig falsch

... bis übernächste Woche sagen, ob er nach Portugal fahren will.

2. Franz Biberkopf soll ...

... einen Brief nach Berlin schicken.

... ein Anzeige in der Zeitung aufgeben.

Text 2:

1. Der Mann will auf dem Johann-Wolfgang-Goethe-Platz den Brunnen anschauen.

richtig falsch

... rechts abbiegen.

2. Bei der Kirche muss man...

... links abbiegen.

... geradeaus gehen.

Text 3:

1. Heinrich Kleist will den sechzigsten Geburtstag seiner Frau feiern.

richtig falsch

... muss komplett vegetarisch sein.

2. Das Menü für das Fest...

... hat Alexander Humboldt genau geplant.

... steht noch nicht fest.

Text 4:

1. Tim ist gut auf die Prüfung vorbereitet.

richtig falsch

... sollte Tim schon beantworten können.

2. Die Frage, die der Schüler stellt, ...

... kommt an der Prüfung nicht dran.

... geht um die Verben.

Text 5:

1. Der Mann soll das Kleid bezahlen.

richtig falsch

... hat die Farbe Grün.

2. Das Kleid, das die Frau kaufen will, ...

... ist für eine Hochzeit.

... kostet 300 Franken.

Aufgabe 2: Lies den Text und beantworte die Fragen mit den Informationen aus dem Text.

Textverständnis

/10

Handyverbot an Schulen in Frankreich

Immer mehr Kinder und Jugendliche haben Smartphones und nutzen sie auch während der Schulzeit. In Frankreich sind Handys seit September an Schulen verboten. Frankreichs Politiker haben das beschlossen. Sie sind der Meinung, Handys machen für viele Probleme.

5 Wie seht ihr das?

Mal schnell Nachrichten auf dem Handy schreiben, ein Spiel spielen oder ein Video schauen: Viele Schüler nutzen ihr Mobiltelefon auch im Unterricht. Das wollen französische Politiker ändern und haben deshalb das Handyverbot für Schüler bis 15 Jahre beschlossen.

10 Handys, Tablets und Smartwatches sind in der ganzen Schule, auf dem Schulhof und auf Schulausflügen verboten. Sie dürfen zwar mitgebracht aber nicht benutzt werden. Auch nicht in der Pause oder beim Mittagessen.

In Frankreichs Schulen sind Handys seit September verboten

15 Nur wenn die Schüler dringend ihre Eltern anrufen müssen oder es einen Notfall gibt, dürfen sie das Handy benutzen. Allerdings müssen sie vorher ihre Lehrer um Erlaubnis fragen. Wenn Schüler Handys doch benutzen, ohne die Lehrer vorher zu fragen, können die Lehrer ihnen die Handys wegnehmen.

20 Warum werden Handys verboten? Die Ziele der Politiker: Schüler sollen sich besser auf den Unterricht konzentrieren. Außerdem sollen sie auch geschützt werden. Denn Experten sagen, dass es vor allem für junge Kinder ungesund ist, viel auf ein Smartphone zu schauen. Das Ziel ist, dass Schüler sich nicht gegenseitig brutale Videos oder andere schreckliche Bilder aus dem Internet zeigen. Außerdem hoffen die Politiker, dass sich Schüler in den
25 Pausen wieder mehr bewegen, statt nur auf das Handy zu schauen.

- 2.1. Was hat sich in Frankreich seit September verändert? /1
Handys sind an Schulen verboten.
- 2.2. Wozu brauchen die Schüler ihre Handys? /3
Nachrichten schreiben, Spiele spielen, Videos schauen
- 2.3. In welchen zwei Situationen dürfen die Schüler ihr Handy brauchen? /2
Um dringend die Eltern anzurufen und bei einem Notfall
- 2.4. Was passiert, wenn ein Schüler sein Handy ohne Erlaubnis braucht? /1
Der Lehrer nimmt das Handy weg.
- 2.5. Was ist richtig? Mehr als eine Aussage kann korrekt sein. /3
- Französische Politiker finden Handys an Schulen unproblematisch.
 - Frankreichs Politiker sind einverstanden, dass Schüler ihr Handy im Unterricht brauchen.
 - Die Schüler dürfen ihr Handy in die Schule mitnehmen.
 - Die Schüler können ihr Handy in der Pause benutzen.
 - Ein Handyverbot für Schüler soll die Kinder und Jugendlichen schützen.
 - Wenn Schüler ihr Handy in der Pause brauchen, bewegen sie sich mehr.

Aufgabe 3: Lies die Situationen 1 bis 5 und die Anzeigen A bis H. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Schreibe dann X.

Textverständnis
/ 5

A

Interessierst du dich fürs Skateboarden? Vielleicht kannst du noch gar nicht Skateboard fahren, wolltest es aber immer schon einmal lernen. Die Möglichkeit, das Skaten auszuprobieren, bieten dir Rafael Gsthöl und Lukas Maissen an. Das Ziel dabei ist, Kinder und Jugendliche nach draussen zu bewegen und aktiv zu sein. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, findest du alle Informationen dazu unter Facebook oder direkt per E-Mail an: rags@highspeed.li

B

Möchten Sie eine Fahrradtour machen und dabei neue Leute kennenlernen? Dann ist diese Reise genau das Richtige für Sie. Wir, eine Gruppe von Rentnern, fahren den Rhein entlang von Basel nach Köln. Der Gepäcktransport und die Übernachtungen werden organisiert. Bewegung macht Spass! Kommen Sie mit! Weitere Informationen unter: www.velotour-für-Senioren.ch

C

Hast du eine Idee, das Geld kostet? Zum Beispiel ein Festival organisieren oder einen Film machen? Infoklick.ch und die Stiftung Mercator Schweiz haben den *MY Project Fund* initiiert, über den du schnell und unkompliziert Geld für ein Projekt bekommen kannst.

D

Ist dir der Umweltschutz wichtig? Dann hilf mit: Melde dich freiwillig! Bei Pro Natura Jugend kannst du mit einer Jugendgruppe arbeiten und zusammen mit Kindern die Natur entdecken. Hier findest du die Jugendgruppe in deiner Nähe. Auf der Plattform für Natur- und Umweltschutz natur-schutz.ch gibt es aktuelle Informationen zu Projekten und Aktionen von verschiedenen Organisationen.

E

Sie möchten wissen, wie viel Sport für ihre Kinder gesund ist? Die Internet-Seite www.feel-ok.ch gibt Ihnen nützliche Informationen. Für Jugendliche bis 15 Jahre gilt:

- Jugendliche gegen Ende des Schulalters sollten sich mindestens eine Stunde pro Tag mit mittlerer bis hoher Intensität bewegen.
- Kinder sollen sich deutlich mehr als eine Stunde pro Tag bewegen.

F

Reisen und Lernen: Kommen Sie mit!
Studienreisen für ältere Leute in Gruppen in alle Destinationen Europas. Wir organisieren den Transport mit bequemen und modernen Bussen, Übernachtungen in typischen Hotels und Führungen in den Sehenswürdigkeiten Ihrer Wahl.

**Hörni und Söhne,
Ihre Beratung für Studienreisen**

G

Du hast Lust im Sommer mit anderen Jugendlichen zu verreisen und dabei junge Leute aus verschiedenen Ländern kennen zu lernen? Tolle Aktivitäten und interessante Ausflüge inklusive? Dann bist du bei unseren Camps genau richtig! 2018 wurden insgesamt drei Camps in Deutschland und Luxemburg zu verschiedenen Themen angeboten.

www.aha.li/sommercamps-im-ausland

H

Wenn du mit Babysitten ein bisschen Geld verdienen willst, gibt dir der Babysitting-Kurs des Roten Kreuzes nützliche Tipps, was du mit kleinen Kindern machen sollst. Du lernst an diesem Kurs, wie du Kinder beschäftigen kannst, was du bei Problemen machen kannst und wie du in Notfällen reagieren musst. Ausserdem kannst du dich nach dem Kurs auf der Babysitter-Liste des Roten Kreuzes deiner Region einschreiben.

Mehr Informationen findest du unter:
www. rotes-kreuz/ babysitting.ch

3.1. Urs möchte sich mit anderen jungen Leuten für die Natur engagieren.	D
3.2. Sabina ist gerne draussen und sucht einen neuen Sport.	A
3.3. Alfredo wohnt noch nicht lange in der Schweiz und sucht einen Fussballverein, um neue Freunde zu treffen.	X
3.4. Anna möchte in ihren Ferien junge Leute aus anderen Ländern kennen lernen.	G
3.5. Max liebt Kinder und sucht einen kleinen Job neben der Schule.	H

Aufgabe 4: Schreibe zu folgenden Wörtern entweder ein Synonym (S) oder Antonym (A). Die Wörter stehen nicht im Text.

Wortschatz
/ 5

schwierig	(A) leicht
richtig	(A) falsch
jemand	(A) niemand
Ferien	(S) Urlaub
schauen	(S) sehen

Aufgabe 5: Ergänze die Sätze mit einem passenden Wort.

Wortschatz
/ 5

- 5.1. In meiner Freizeit spiele ich Fussball und Tennis / Klavier / sehe fern etc.
- 5.2. Sie liest lieber Zeitungen als Romane, weil sie sich für Politik interessiert.
- 5.3. Wer jeden Tag Obst / Gemüse isst, ist gesünder.
- 5.4. Ich möchte, dass meine beste Freundin glücklich / sportlich etc. ist.
- 5.5. Wenn morgen schönes Wetter ist, dann gehen wir schwimmen / wandern etc.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Nom :

Prénom :

Korrektur